

Radwege - Über die Kunst

Über die Kunst. "Die Kunst" befindet sich diemelaufwärts im Westen von Westheim. Los geht es wieder von der Volksbank Westheim. Über die Bahn und auch über die Diemel fahren wir nun ein kleines Stück auf der Waldecker Straße durch die noch erhaltene Allee unterhalb des Büchenberg. Wenn dann die scharfe Linkskurve durchfahren werden soll, lassen wir uns einfach nach rechts aus der Kurve fallen und fahren so auf die Kunst. Immer sind wir noch auf gut ausgebauten und asphaltierten Wegen,

Zahlen



Karte (zum Vergrößern anklicken)

die wir dann aber verlassen wenn es links ab geht und ein kleiner Anstieg bewältigt werden muß. Nicht immer gut befestigte Wegabschnitte begleiten uns nun bis hin zur Paulinenquelle bei Marsberg. Wer sich die Quelle aber anschauen will, muß den ausgezeichneten Weg verlassen. Wieder auf dem Weg angelangt suchen wir nun den Abstieg zur Diemel vorbei an der Marsberger Anglerhütte. Direkt vor der Bahnunterführung fahren wir nach rechts ein Stück an der Bahn entlang. Nach ca. 200 bis 300m fahren wir links über den kreuzenden Wassergraben und dann wieder links unter der Bahn durch Richtung B7. Nach der Überquerung der Bundesstraße für uns der Weg durch das Wohngebiet Oesterholz. Wenn wir das Wohngebiet nach dem Gasthaus "Zur Mücke" verlassen zieht sich der Weg, wir nicht asphaltiert, durch das Staubketal in Richtung Essentho. Eine nicht zu schwerer Anstieg bis Essentho sorgt für einen leicht steigenden Puls. Essentho wird dann bei der Kreuzung "Im Graben und Staubkequelle", hier ist auch die Frima HRT-Informationstechnik GmbH zuhause, die wir nach links überqueren. Immer gerade aus bis das letzte Haus in dieser Richtung erreicht wird, und dann davor nach rechts fahren wir wieder aus der Ortschaft. Der nun folgende Streckenabschnitt eröffnet uns an guten Tagen eine sehr schöne Aussicht ins Waldecker Land und das dahinter liegende hessische Bergland. Naturgenießer kommen hier voll auf ihre Kosten. Nach leider zu kurzer Zeit, auf dieser Panoramastraße, durchfahren wir einen tunnelartigen Waldweg. Die Waldung wieder verlassend geht's ein kleines Stück bergab, bis wir wieder Asphalt unter den Rädern haben, dann müssen wir auch wieder aufwärts. Eine reizvolle Berg- und Talfahrt für uns dann auf den "Oesdorfer Weg", der aber wieder nach rechts Richtung Schafswiede verlassen wird. Am Westheimer Sportplatz angekommen, geht die Fahrt ein letztes Mal durch bewaldetes Gelände, nämlich den Sportplatz rechts liegengelassen fahren wir auf schnellstem Wege (ein Gefälle durch ein höhlenähnliches Waldstück) bis hin zur Brauerei. Über die Bundesstraße 7 fahren wird zuletzt wieder bis zur Volksband in Westheim. Man sollte sich Zeit lassen, damit die sich bietenden Sehenswürdigkeiten auch richtig auf einen wirken.

Sehenswerte Fotos werden nachgeliefert.



Strecke: 14,95 km
 Zeit: je nach Fitness 1std. bis 3std.
 Anstieg: ca. 300 hm

